

WIFI-Studienprogramm 2022/23: Letzte Chance auf MSc-Abschluss zu bestehenden Bedingungen

Nach der Pandemie: Großer Run auf berufliche Aus- und Weiterbildung auf akademischem Niveau für Fachkräfte mit und ohne Matura

28.04.2022, 12:00



© ADOBE STOCK / NIKCOA

Das WIFI-Studienprogramm lässt seit 2002 individuelle Karrierechancen und Top-Positionen in der Arbeitswelt Wirklichkeit werden. Dahinter steht als Erfolgsformel die Verflechtung von fachlicher Kompetenz und Hochschulwissen, die Ausrichtung am Bedarf der Wirtschaft und die passgenaue Konzeption für Fachkräfte auch ohne Matura.

Nach dem pandemiebedingten Rückgang der Studierendenzahlen zeigt sich ein Aufwärtstrend im Studienjahr 2022/23, der vom Wunsch nach beruflicher Veränderung und der großen Nachfrage nach den beruflichen Zukunftsthemen bestimmt wird.

Seit mehr als 20 Jahren das ideale Sprungbrett

Jenen, die ihre Fachausbildung mit einem akademischen Titel erweitern und sich damit den Weg in Spitzenpositionen vorbereiten möchten, bietet das WIFI-Studienprogramm seit mehr als 20 Jahren das ideale Sprungbrett. Weit über 20 berufsbegleitende Masterlehrgänge in bewährter Kooperation mit renommierten Universitäten und Fachhochschulen – wie M/O/T School of Management, Organizational Development & Technology der Universität Klagenfurt, Vienna Management Academy der FHWien der Wirtschaftskammer Wien, Donau Universität Krems und Technische Universität Wien – stehen im Studienjahr 2022/23 wieder bereit.

“Ob Bilanzbuchhaltung, Designing Digital Business, Human Resource Management, Industrial Engineer, Unternehmensmanagement, das WIFI-Studienprogramm 2022/23 hält innovative Ausbildungsangebote für alle Berufstätigen bereit, die jetzt nach den Sternen greifen möchten. Dafür, dass diese Sterne hell erstrahlen, sorgen die WIFIs mit fachlichem Know-how und akademischem Wissen am Puls der Zeit, methodisch vielfältigen

Lernmodellen und Expertinnen und Experten aus Forschung und Wirtschaft“, betont **Tatjana Baborek**, **Institutsleiterin WIFI Österreich**.

Neu durchstarten nach der Pandemie

Nach einem Zuwachs von 10 % im Vorjahr sind die vielen Anmeldungen für das kommende Studienjahr ein Signal für die hohe Attraktivität des Angebots, wie **Tatjana Baborek** erklärt: "Die große Nachfrage nach den akademischen Programmen des WIFI zeigt zum einen, dass das Interesse an längerfristigen Ausbildungen nach den über zweijährigen Ungewissheiten der Pandemie derzeit wieder sehr groß ist. Zum anderen merken wir, dass viele in dieser herausfordernden Zeit den Entschluss gefasst haben, sich beruflich weiterzuentwickeln. Insbesondere die wirtschaftlichen Zukunftsthemen stehen höher im Kurs denn je."

Gesetzesänderung läutet Systemwechsel ein

Insgesamt ist das Bewusstsein für die Bedeutung lebenslangen Lernens hierzulande groß. Laut aktuellem WIFI-Weiterbildungsbarometer erachten 55 % der Erwerbstätigen Weiterbildung als sehr wichtig. "Dass lebensbegleitendes Lernen der Schlüssel für den langfristigen beruflichen Erfolg ist, ist in der Bevölkerung angekommen. Die Berufsakademie von WIFI und FH Wien – Herzstück des Studienprogramms – steht als Paradebeispiel für die Durchlässigkeit von beruflicher und akademischer Bildung ganz nach dem Motto ‚Von der Lehre zum Master‘“, hebt **WIFI Österreich-Kurator Markus Raml** hervor und verweist darauf, dass sich das System der akademischen berufs begleitenden Lehrgänge aufgrund einer Änderung der gesetzlichen Rahmenbedingungen im Umbruch befindet. "Viele der Studienlehrgänge werden ab 2022/23 zum letzten Mal in der bisherigen Form angeboten. Wer also die Chance auf einen berufs begleitenden MSc-Abschluss zu bisherigen Bedingungen nutzen möchte, hat im Herbst die letzte Möglichkeit zum Studienstart“, so **Markus Raml**.

WIFI-Studienprogramm 2022/23 mit allen Details unter: wifi.at/akademisch

Die WIFI, die **Wirtschaftsförderungsinstitute der Wirtschaftskammern**, sind mit einem Marktanteil von rund 20 Prozent der größte Anbieter für berufliche Aus- und Weiterbildung in Österreich. Pro Jahr besuchen ca. 300.000 Kundinnen und Kunden über 30.000 Kurse, Seminare und Lehrgänge. Aktuell sind für die WIFI 12.000 Trainer/innen im Einsatz. Seit mehr als 70 Jahren ist das WIFI mit einer Dachorganisation (WIFI Österreich), neun Landesinstituten und 80 Außenstellen kompetenter Partner der österreichischen Wirtschaft. Das **WIFI International** begleitet international tätige, österreichische Unternehmen mit beruflicher Aus- und Weiterbildung "Made in Austria" in Länder der CEE- und SEE-Region. Gleichzeitig gibt es projektbezogene Aktivitäten in der Region GUS, China, Südostasien, Nordafrika, dem Nahen Osten sowie im arabischen Raum.

(PWK177/HSP)

Das könnte Sie auch interessieren

SPIK - Sozialpolitik informativ & kurz

Newsletter Abteilung Sozialpolitik und Gesundheit 31.5.2022 > mehr



Die DBA-Politik Österreichs

Rückblick: Gemeinsame Veranstaltung der International Fiscal Association (IFA) und der WKÖ | 3.5.2022 > mehr



Der GEOnomic Award 2022 geht nach Kärnten

Österreichs beste junge Geographie- und Wirtschaftskunde-Experten gekürt [➤ mehr](#)